

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr.302.13 / 13.08.2013

PatientInnen sollten nicht zusätzlich belastet werden

Zu den Reformvorschlägen der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, kostenpflichtige Beratungsgespräche für PatientInnen zur Pflicht machen, die über längere Zeit ein Medikament einnehmen, sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Eine umfassende Beratung für multimorbide PatientInnen und chronisch Kranke ist gut und richtig. Umfassende Beratung kann PatientInnen schützen, denn nur so werden Wechselwirkungen und Kontraindikationen vermieden. Erste Adresse ist hier aus Grüner Sicht der Hausarzt bzw. die Hausärztin mit ihrer Lotsenfunktion. Er oder sie kennt die PatientInnen und ihre Erkrankungen am besten.

Wir Grüne sind gegen eine Pflicht zu einem Beratungsgespräch in den Apotheken. Den Vorschlag, diese einzuführen und die Kosten den PatientInnen aufzubürden, lehnen wir ab. Gute und verantwortliche Beratung durch Apotheker und Ärzte ist wichtig für die PatientInnen - hierfür sollten sie allerdings nicht zusätzlich belastet werden.

Das Sterben der Apotheken im ländlichen Raum ist ein Problem, hierfür sind jedoch andere Ursachen verantwortlich. Eine neue Beratungspflicht wird diese Entwicklung nicht stoppen. Hier brauchen wir andere Lösungen.
